



30/2008

Dresden, 27.11.2008

Nachhaltigkeitsgedanke hat in Fachplanungen Einzug gehalten

Der Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Norbert Eichkorn, hat heute (27.11.2008) die rund 60 Teilnehmer des 10. Fachsymposiums „Umwelt und Raumnutzung“ im Kulturhaus Bischofswerda begrüßt.

„10 Jahre Fachsymposium stehen für zehn Jahre fachlichen Austausch zwischen Verwaltung, Wissenschaft, Verbänden und Planern. Darunter verstehe ich vor allem den Austausch zur umweltgerechten Arbeit in den verschiedenen Bereichen der Raumnutzung. Sei es im Bereich der Landwirtschaft, der Siedlungsentwicklung, des Verkehrs, der Raumplanung oder der Unternehmen“, so Präsident Norbert Eichkorn. Sie bedeuteten aber auch, dass sich im Spannungsfeld der Umwelt und Raumnutzung einiges getan habe. Als Erfolg wertete Eichkorn, dass der Nachhaltigkeitsgedanke in den Fachplanungen Einzug gehalten habe. Vieles sei aber noch zu tun. Denn neue Themen wie der Klimawandel und die Klimafolgen hätten zunehmend an Bedeutung gewonnen. Ein weiteres großes Themenfeld für die Zukunft werde auch der Umgang mit dem ständig steigenden Flächenverbrauch sein. Dieser Ansatz habe sich bereits in der inhaltlichen Ausrichtung der Veranstaltungsreihe in den letzten Jahren widerspiegelt.

Das diesjährige Fachsymposium in Bischofswerda habe das zehnjährige Jubiläum zum Anlass genommen, diese Kernthemen unter aktuellen Gesichtspunkten neu aufzugreifen, um daraus Schlussfolgerungen für künftiges Handeln ziehen zu können. .

Mehr unter: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/6767.htm>

Verantwortlich: Pressesprecherin Karin Bernhardt
August-Böckstiegel-Str. 1, ♦ 01326 Dresden ♦
Telefon (0351) 2612-9002 ♦ Telefax (0351) 2612-9199
E-Mail: Karin.Bernhardt@smul.sachsen.de, Internet: www.smul.sachsen.de/lfulg